STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 5 / Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Schule

Sitzungsvorlage

Datum: 07.11.2016

Drucksache Nr.: 16/0410

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Rat	07.12.2016	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für den Verein zur Förderung der städtischen Jugendeinrichtungen in Sankt Augustin zur Kompensation von ausfallenden Personalstunden des städtischen Fachpersonals in den Jugendeinrichtungen im Haushalt

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Augustin beschließt, bei dem Produkt 06-02-02 - Offene Kinder- und Jugendarbeit – für 2016 einen außerplanmäßigen Aufwand in Höhe von 42.623,22 € gem. § 83 GO NRW bereitzustellen. Der außerplanmäßige Aufwand entsteht auf dem Sachkonto 523204 – Erstattungen an örtliche Jugendhilfeträger.
2. Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt, bei dem Produkt 06-02-02 – Offene Kinder- und Jugendarbeit – für 2017 einen außerplanmäßigen Aufwand in Höhe von 147.057,27 € gem. § 83 GO NRW bereitzustellen. Der außerplanmäßige Aufwand entsteht auf dem Sachkonto 523204 – Erstattungen an örtliche Jugendhilfeträger. Die Auszahlung erfolgt sobald der Haushalt für das Jahr 2017 in Kraft getreten ist.

Zu Ziff. 1:

Produkt	Sachkonto	Außerplanmäßiger Aufwand 2016
Offene Kinder- und Jugendarbeit Kostenstelle 50020	523204 -Erstattungen an örtliche Jugendhilfeträger	42.623,22 €

Die Mehraufwendungen sind gedeckt durch Minderaufwand bei folgendem Produkt und Sachkonten:

Produkt	Sachkonto	Minderaufwand
Offene Kinder- und Jugendarbeit Kostenstelle 01020	501210 - Personalaufwand für tariflich Beschäftigte	31.080,87 €
	502200 - Beiträge zu Versorgungskassen	3.303,29 €
	503210 - Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	8.239,06 €

Zu Ziff. 2:

Produkt	Sachkonto	Außerplanmäßiger Aufwand 2017
Offene Kinder- und Jugendarbeit Kostenstelle 50020	523204 Erstattungen an örtliche Jugendhilfeträger	147.057,27 €

Die Mehraufwendungen sind gedeckt durch Minderaufwand bei folgendem Produkt und Sachkonten:

Produkt	Sachkonto	Minderaufwand
Offene Kinder- und Jugendarbeit Kostenstelle 01020	501210 - Personalaufwand für tariflich Beschäftigte	107.234,17 €
	502200 - Beiträge zu Versorgungskassen	11.396,93 €
	503210 - Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	28.426,17 €

Sachverhalt / Begründung:

Die Stadt Sankt Augustin hat mit dem Verein zur Förderung der städtischen Jugendeinrichtungen in Sankt Augustin e.V. vertraglich vereinbart, dass dieser im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplanes in zahlreichen städtischen Liegenschaften und darüber hinaus Angebote der Offenen Jugendarbeit und der mobilen Jugendarbeit vorhält. Der Verein erhält zur Durchführung seiner Aufgaben jährlich eine Zuwendung als Grundbudget. Dem Verein werden hierzu acht Vollzeitstellen und eine Teilzeitstelle für Fachkräfte zur Verfügung gestellt. Dies erfolgt über eine Zuweisung der betroffenen Beschäftigten.

Ferner erhält der Verein zur Förderung der städtischen Jugendarbeit Mittel für den Fall, dass eine an den Verein abgeordnete städtische Fachkraft nicht im vorgesehenen Zeitumfang tätig ist und die Aufgaben durch eine durch den Verein gestellte Ersatzfachkraft übernommen werden. Die Übertragung von Mitteln an den Verein kann nur in der Höhe erfolgen, in der Personalkosteneinsparungen bei der Stadt tatsächlich entstehen. Bezogen auf das Haushaltsjahr 2016 werden Personalkosten auf den Arbeitsplätzen Spielstube, Streetwork, Jugendzentrum, Stadtteilwohnung und Abenteuerspielplatz eingespart. Diese Einsparungen entstehen durch die Fortsetzung der Teilzeitarbeit auf drei Vollzeitstellen

Mit Sitzungsvorlage vom 06.11.2015, Drucksache Nr.15/0340, wurde auf der Grundlage der dem Fachbereich Zentrale Dienste zum damaligen Zeitpunkt bekannten Daten prognostiziert, dass bezogen auf das Haushaltsjahr 2016 voraussichtlich Personalkosteneinsparungen in Höhe von insgesamt 52.583,07 € entstehen. Der Rat hat in seiner Sitzung am 09.12.2015 entschieden, diese Mittel bereitzustellen.

Im Rahmen einer „Spitzabrechnung“ für das Haushaltsjahr 2016 ist jedoch festzustellen, dass auf den Arbeitsplätzen Stadtteilwohnung, Streetwork, Jugendzentrum, Abenteuerspielplatz und Spielstube weitere Personalkosteneinsparungen eingetreten sind, die zum Zeitpunkt der Prognose für 2016 noch nicht bekannt waren. Unter Berücksichtigung der mit Beschluss des Rates vom 09.12.2015 bereitgestellten Zahlung von 52.583,07 €, einer Abschlagszahlung in Höhe von 24.999 €, die der Verein zur Förderung der städtischen Ju-

gendeinrichtungen in Sankt Augustin am 17.10.2016 zur Fortsetzung seiner Arbeit erhalten hat, ist es erforderlich, 42.623,22 € über das Sachkonto 523204, Produkt 06-02-02, zuzuweisen. Die Deckung erfolgt von den Sachkonten 501210 mit 31.080,87 € 502200 mit 3.303,29 € und 503210 mit 8.239,06 €.

Zu Ziff. 2:

Des Weiteren wird laut Vertrag und analog zu den Vorjahren die Prognose der Personalkosteneinsparungen 2017 in Höhe von 147.057,27 € bewilligt. Die eingesparte Summe wird ebenfalls getrennt über das Sachkonto 523204, Produkt 06-02-02 dem Verein zugewiesen. Zur Deckung werden die eingesparten Beträge in den Sachkonten 501210 „Personalaufwand für tariflich Beschäftigte“ in Höhe von 107.234,17 €, 502200 „Beiträge zu Versorgungskassen“ in Höhe von 11.396,93 € und 503210 „Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung“ in Höhe von 28.426,17 € im gleichen Produkt herangezogen. Die Personalkosteneinsparungen für 2017 werden erst nach dem Inkrafttreten des Haushalts 2017 erstattet. Da es sich bei dem Haushalt 2016/2017 um einen Doppelhaushalt handelt, erfolgt die Auszahlung an den Verein zur Förderung der städtischen Jugendeinrichtungen in Sankt Augustin e.V. unverzüglich am ersten Arbeitstag des Jahres 2017.

Personalaufwendungen sind ausschließlich Aufwendungen für eigenes Personal und werden auf den Konten der Ergebniszeile 11 ausgewiesen. Bei der Erstattung an den Verein handelt es sich um Kostenerstattungen die der Ergebniszeile 13 zuzurechnen und in dem dazugehörigen Kontenkreis nachzuweisen sind. Hier stehen die Mittel zunächst jedoch nicht zur Verfügung und können nur im Wege der über- oder außerplanmäßigen Bereitstellung hierher transferiert werden.

In Vertretung

Marcus Lübken
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 189.680,49 €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan 06-02-02 zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.